

20 000 Euro für Oswald-Stiftung und BRK

Unternehmensgruppe RMI feiert offiziell Einweihung des Bürogebäudes und übergibt großzügige Spenden



Mieter und Ehrengäste: (von links) Hermann Kainz, Manfred Reichholf, Hochschulkoordinator Georg Riedl, Notar Dr. Peter Fahr, Klaus Geiwagner, Peter Glas (Vizepräsident der IHK Niederbayern), Walter Edenhofer, Landrat Michael Fahmüller, Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Erwin Reichholf, Matthias Henzler und Christian Reichholf sowie Helmut Stranzinger.

Pfarrkirchen. Bitte keine Geschenke, sondern lieber eine Spende für einen guten Zweck – mit diesem Wunsch hat die RMI-Unternehmensgruppe die Einladung zur offiziellen Eröffnung ihres Bürogebäudes in der Gartbergstraße 1 verbunden. Ein Ansinnen, das von Erfolg gekrönt war.

Im Dezember 2014 war RMI in

diesen modernen, fünfgeschossigen Neubau gegenüber dem Landratsamt eingezogen – dort, wo sich unter anderem auch das Notariat befindet und Hochschulkoordinator Georg Riedl sein Büro hat. Gut eineinhalb Jahre hatte die Errichtung des Komplexes gedauert. Es entstanden zudem eine Tiefgarage und 25 Parkplätze. An dem Standort wurde dann das gesamte Team Pfarrkirchen.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Manfred Reichholf, Markus Oswald als Vertreter der Oswald-Stiftung, BRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Wiedemann und Helmut Stranzinger.

Vor kurzem haben sie dieses Dornizil bei einem Tag der offenen Tür allen Interessenten und Partnern präsentiert. An die 300 Besucher kamen während diesen Stunden. Am Abend dann wurde die offizielle Einweihung mit Gesellschaftern und dem am Bau beteiligten Firmen sowie mehreren Ehrengästen gefeiert. Bei dieser Gelegenheit bekamen zwei Institutionen insgesamt

20 000 Euro überreicht. Jeweils 10 000 Euro gingen an das BRK Rottal-Inn sowie an die Oswald-Stiftung. Das Geld stammt einerseits von den Spenden, zu denen in der Einladung aufgerufen worden war. Zudem haben Manfred Reichholf und Helmut Stranzinger diese Summe aufgerundet und dann auch noch verdoppelt. – wa